

Jahresbericht 2007

Mai 2008



Editorial	Seite 3
Revue	Seite 4
Rückblick	Seite 6
Engagements	Seite 12
Projektgruppen	Seite 15
Publikationen	Seite 18
Repräsentation	Seite 20
Verein Standortförderung Region Winterthur 2007	Seite 21
Erfolgsrechnung und Bilanz	Seite 22
Bericht der Revisionsstelle	Seite 23

Impressum

Texte/Redaktion: Jasmin Bodmer
 (Kommunikation Standortförderung Region Winterthur)
 Fotos: alle Rechte bei Standortförderung Region Winterthur
 ausser:
 Seite 7, Foto Willi Meier: Greater Zurich Area AG
 Seite 12, Foto Nr. 1: BMX-Radsportverein «Powerbike Winterthur»
 Seite 13, Foto Nr. 4: Jungkunst
 Seite 17, Foto Nr. 5: Technopark Winterthur
 Seite 20, Foto Nr. 1: Fussball Hallenmasters
 Auflage: 1500
 Gestaltung: Schaer-Design, Winterthur
 Druck: Mattenbach AG Medienhaus, Winterthur

Auf der ganzen Linie erfolgreich



Der Wirtschaftsraum und Wohnort Winterthur entwickelt sich weiterhin erfreulich. Die Zahl der Unternehmensgründungen, der Neuansiedlungen und der Einwohnerinnen und Einwohner steigt kontinuierlich. Einzig der Leerwohnungsbestand bleibt trotz intensiver Wohnbautätigkeit tief, was beweist, dass immer mehr Leute nach Winterthur ziehen.

Ohne in verfrühte Begeisterung zu verfallen, darf doch mit Stolz vermerkt werden, dass sich Winterthur im harten Standortwettbewerb behauptet. Dank einer fruchtbaren Zusammenarbeit der Standortförderung Region Winterthur mit der Stadt und weiteren strategischen Partnern wird Winterthur zur Kenntnis genommen, wobei das im vergangenen Jahr ausgearbeitete Positionierungsinstrument «Stadt-Marke Winterthur» wertvolle Dienste leistet, um die Stärken der Stadt klar und zielgerichtet zu kommunizieren.

In diesem Zusammenhang zu sehen ist auch die Namensänderung von «Stadtmarketing Winterthur» zu «Standortförderung Region Winterthur». Der neue Name passt zu einer Organisation, die mit ihren Massnahmen schon immer teilweise auch über die Stadtgrenzen hinaus zielte und die gesamte Wirtschafts- und Wohnregion miteinbezog. Die Umwandlung wurde vollzogen, die Massnahmen sind aufgegleist: Jetzt gilt es, mit der gleichen Hingabe und Überzeugung, die schon bisher die Arbeit prägte, die Zukunft der Standortförderung der ganzen Region Winterthur anzupacken.

Dabei ist nicht zu vergessen, dass es insbesondere auch die alteingesessenen Unternehmen sind, die Akzente setzen. Sie prägen und unterstützen Winterthur nachhaltig – nicht nur finanziell, sondern auch ideell, kulturell und gesellschaftlich. Ihr Engagement ist von Herzblut geprägt, von der tiefen Überzeugung, hier in Winterthur am richtigen Ort zu sein. Verschiedene dieser Firmen haben im Berichtsjahr ein Jubiläum gefeiert: Die Büro Schoch Gruppe feierte ihr 125-jähriges Bestehen unter anderem mit einer Ausstellung im Gewerbemuseum, Krämer fürs Wohnen ist seit 100 Jahren in der Stadt ansässig und nächstes Jahr wird die Kistler Instrumente AG 50 Jahre alt. Ihnen – aber auch allen weiteren starken Unternehmen, die sich dem Standort Winterthur verpflichtet fühlen – gratuliere ich herzlich zum anhaltenden Erfolg.

Es stimmt mich zuversichtlich zu sehen, wie die unterschiedlichsten Akteure zusammenarbeiten, um den Standort Winterthur zu stärken und voranzubringen. Gemeinsam sind wir erfolgreich und wollen das auch bleiben. Ich danke allen Beteiligten für ihren grosszügigen und engagierten Einsatz!

Ernst Wohlwend
Stadtpräsident Winterthur und Präsident Verein
Standortförderung Region Winterthur

Ein Jahr der Veränderungen

Eine strategische Namensänderung, ein erhöhter Effort im Ansiedlungswettbewerb und das neue Positionierungsinstrument «Stadt-Marke Winterthur» bildeten die Eckpfeiler des Geschäftsjahres 2007.

Die Mittel für die Finanzierungsperiode 2007 bis 2009 sind gesichert, Budgetpläne erstellt, Projekte angedacht und der Weg vorbereitet. Das war die Ausgangslage für das vergangene Geschäftsjahr. Schön, wenn man so abgesichert und motiviert die Arbeit anpacken kann.

Ein Dankeschön

Aus lauter Euphorie darf aber nicht vergessen gehen, dass alle Mittel nichts nützen, wenn nicht grosszügige Mitglieder, strategische Partnerinnen und Partner sowie ein engagiertes Team dahinter stehen. Nicht zuletzt aus diesem Grund lud die Standortförderung Region Winterthur anfangs Jahr zum Neujahrs-Apéro in den eigenen Räumen. Im Rahmen dieses «Kick-offs» bot sich die Gelegenheit, über laufende und geplante Projekte zu diskutieren und sich für die grossartige Unterstützung auf allen Ebenen zu bedanken. Diese Unterstützung ist keine Selbstverständlichkeit, sind doch die Erfolge der Standortförderungsmassnahmen nicht immer unmittelbar sichtbar, geschweige denn messbar.

Harter Standortwettbewerb

Nirgends ist das klarer als beim Thema Ansiedlungen. Das Kerngeschäft nimmt mehr Zeit und Ressourcen in Anspruch als manch anderes Unterfangen der Wirtschaftsförderung oder des Wohnortmarketings.

Steuerliche Anreize, Startfinanzierungen und beschleunigte Entscheidungsprozesse gehören zu den Schlüsselfaktoren, die bei der Standortwahl mitspielen. Hier kann die Standortförderung Region Winterthur ansetzen und im Rahmen ihres Netzwerkes und ihrer Dienstleistungen das Möglichste tun, um positive Entscheide zu bewirken. Im besten Fall gelingt das und führt zu willkommenen Erfolgen, beispielsweise der Niederlassung eines internationalen Technologiezentrums oder einer

Rehabilitationsklinik. Natürlich gibts auch Rückschläge. Besonders herb war zum Beispiel die Enttäuschung bei einer deutschen Herstellerin von Getrieben für Windkraftanlagen. Die Firma hätte rund 300 Mitarbeitende an den Standort Winterthur gebracht, liess sich aber im letzten Moment vom Bundesland Sachsen überzeugen, das mit einem à fond perdu Betrag in Millionenhöhe auftrumpfte.

Der Standortwettbewerb hat sich verschärft und dehnt sich mittlerweile über die Landesgrenzen aus. Weil konkurrenzierende Standorte oft die gleichen Argumente verwenden, ist es besonders wichtig, sich mit einer klaren Positionierung abzuheben. Erst dadurch ergibt sich ein übergeordnetes Verständnis für die Stärken eines Standorts. Und erst damit lässt sich letztlich ein Standort erfolgreich «verkaufen».

Starke Positionierung dank Markenstrategie

Eine solche Positionierung wurde für Winterthur geschaffen. Die Standortförderung Region Winterthur hat zusammen mit dem Stadtrat, der Stadtentwicklung Winterthur, Winterthur Tourismus und externen Beratern ein gemeinsames, strategisches Instrument – genannt «Stadt-Marke Winterthur» – erarbeitet. Es soll dem Standort Winterthur bei seiner klaren, zukunftsgerichteten und einzigartigen Positionierung helfen. Aufbauend auf bereits vorhandenen Stärken wurden 13 Erfolgsfaktoren (siehe Tabelle) definiert, welche

Die Erfolgsfaktoren

- [Traditionsreicher Standort für High-Tech-Industrie und High-Tech-Engineering](#)
- [Versicherungszentrum](#)
- [Vielfältige Gesundheitskompetenz](#)
- [Führendes Zentrum für praxisorientierte Ausbildung](#)
- [Lebendige Studentenstadt](#)
- [Pionierleistungen auf vielen Gebieten](#)
- [Hier hat hohe Qualität einen fairen Preis](#)
- [Persönlicher Charakter](#)
- [Die Gartenstadt](#)
- [Eigenständiges Zentrum – nahe Zürich](#)
- [Hochwertiges Kulturangebot für jeden Geschmack](#)
- [Kulturinstitutionen von nationalem und internationalem Rang](#)
- [Guter Ort für Eigeninitiative und engagierte Förderer](#)

die Vielfalt und Einzigartigkeit des Standorts Winterthur illustrieren. Diese Erfolgsfaktoren gilt es in der Kommunikation oder aber bei Ansiedlungsverhandlungen stärker zu bündeln und in den Vordergrund zu stellen. Ein besonders Anliegen ist die möglichst lückenlose und umfassende Kommunikation mit den Mitgliedern sowie Partnerinnen und Partnern der Standortförderung Region Winterthur. Deshalb wurde der traditionelle «Winterthurer Apéro» unter anderem zum Anlass genommen, die «Stadt-Marke Winterthur» mittels Referaten von beteiligten Schlüsselpersonen zu erläutern und detailliert vorzustellen.

Die Standortförderung Region Winterthur wird die Positionierung und somit auch Stärkung des Standortes Winterthur mit eigenen Projekten weiter vorantreiben.

Die ganze Region miteinbeziehen

Eine der wichtigsten Schritte in diesem Zusammenhang wurde gar aufgegleist, als die «Stadt-Marke Winterthur» noch in Entstehung war: Die Mitglieder haben an einer ausserordentlichen Generalversammlung anfangs Februar 2007 eine Namensänderung und ein erweitertes Engagement für die Region Winterthur beschlossen. Aus «Stadtmarketing Winterthur» wurde «Standortförderung Region Winterthur». Hinter diesem Entscheid steckt wohlbedachte strategische Planung, denn der Wirtschaftsraum und Wohnort Winterthur müssen weiter gefasst werden als die Stadtgrenzen. Winterthur befindet sich einerseits im Einzugsgebiet zweier grösserer Standortförderungsorganisationen (Greater Zurich Area AG

und Standortförderung des Kantons Zürich) und steht andererseits in Konkurrenz zu angrenzenden regionalen Zusammenschlüssen wie glow.das Glatttal oder Regio Frauenfeld. Um die Synergien in der Region Winterthur optimal zu nutzen und den Standort Winterthur weiter zu stärken, ist eine überregionale Vermarktung unabdingbar. Seit diesem Strategiewechsel fokussiert die Standortförderung Region Winterthur ihre Tätigkeiten auf die Städte Winterthur und Illnau-Effretikon sowie 19 Gemeinden des Bezirks Winterthur und die Gemeinde Kyburg. Diese Region deckt ein Einzugsgebiet ab mit rund 170 000 Einwohnerinnen und Einwohnern und rund 5 000 Arbeitsstätten.

Bereit für die Zukunft

Das Geschäftsjahr 2007 wird mit seinen zahlreichen und intensiven Veränderungen noch lange in Erinnerung bleiben. Alle Mühen, Rückschläge und Verhandlungen waren aber zweifelsohne die Sache wert: Die Standortförderung Region Winterthur ist für die Zukunft gerüstet und startet mit frischen Ideen und viel Elan ins neue Geschäftsjahr. Ein besonderes Augenmerk wird dabei denjenigen Projekten und Massnahmen gelten, die im Rahmen der «Stadt-Marke Winterthur» konzipiert wurden, zum Beispiel Local Tagging oder die Clusterförderung.

Dieter Bachmann

Geschäftsführer Verein

Standortförderung Region Winterthur



1



2

1 Die Referenten am 5. Winterthurer Apéro
2 Team Standortförderung Region Winterthur

Gross geworden, viel erreicht

Das ehemalige Stadtmarketing Winterthur hat sich zu einer überregionalen Organisation für Standortförderung entwickelt. Die zahlreichen, vielfältigen und innovativen Projekte widerspiegeln dieses erweiterte Engagement.



- 1 Delegation der amerikanischen Fitnesskette «Curves»
- 2 Tagging-Auftritt an der Winterthurer Messe
- 3 Die Standort-Experten an der Eigenheimmesse
- 4 Messebesucher informieren sich über den Wohnstandort

Ansiedlungen

Immer mehr Interessierte wählen aus Überzeugung Winterthur als Wirtschaftsraum oder Wohnort. Schnelle Entscheidungswege, geeignete Immobilien und passendes Bauland zählen zu den Grundvoraussetzungen, die bei der Standortwahl mitspielen. Hier punktet die Standortförderung Region Winterthur:

Dank der direkten Verlinkung mit der Stadtverwaltung, den Verwaltungen der umliegenden Regionsgemeinden und der Wirtschaft erweist sich die Organisation immer wieder als Türöffnerin, die rasch und unkompliziert vernetzt. Das Team hält sich konsequent auf dem neuesten Stand über Immobilien-Angebote und vermittelt Ansiedlungsinteressierten die geeigneten Dossiers. Die Standortförderung Region Winterthur arbeitet auch eng mit der Stadtentwicklung und Immobilienanbietern zusammen, um für kurzfristige Anfragen und langfristige Projekte gleichermassen gewappnet zu sein. Erst eine gelungene Kombination von Information, Vermittlung und Beratung führt letztlich zum Ansiedlungserfolg. Dass die Anstrengungen der Standortförderung Region Winterthur Früchte tragen, illustriert folgende Übersicht:

Bereich Wirtschaft: Geschäftskontakte	Anzahl
Geschäfte mit «positivem» Ausgang	27
– dadurch geschaffene oder erhaltene Stellen	305
– Wachstumsprognose in 2 bis 3 Jahren	486
Geschäfte ohne Ergebnis bzw. mit «negativem» Ausgang	50
Pendente Geschäfte	38
Total	115

Bereich Wirtschaft: Art der Geschäfte	Anzahl
Arbeitsgruppen	11
Repräsentationsanlässe	Über 140
Meetings und Sitzungen	Über 900
Beratung und Begleitung von Jungunternehmen	Über 50

Bereich Wohnen: Art der Geschäfte	Anzahl
Arbeitsgruppen	9
Repräsentationsanlässe	Über 100
Meetings und Sitzungen	Über 500
Telefonische Beratungen	Über 200
Unterstützung via Wohnvermittlungsnetz für gehobene Ansprüche	Über 50



... Willi Meier, CEO der Greater Zurich Area AG, Zürich

Die Beratung von Unternehmen nimmt einen wichtigen Stellenwert ein. Im Bereich Wirtschaft erweist sich vor allem die Partnerschaft mit anderen Standortmarketingorganisationen und mit Fachkräften der Unternehmensförderung als hilfreich. Insbesondere für Jungunternehmen ist die Standortförderung Region Winterthur eine gut vernetzte, ressourcenstarke Anlaufstelle.

Auch im Bereich Wohnen setzt die Standortförderung Region Winterthur auf tatkräftige Zusammenarbeit mit externen Partnern. Relocation Firmen, internationale Schulen oder der International Club Winterthur unterstützen die Ansiedlungsanstrengungen.

Übersicht Immobilien-Bulletin	2005	2006	2007
Inserate Total	293	295	297
Auflage Immobilien-Bulletin	2700	2900	3200

Das Immobilien-Bulletin ist ein wichtiges Hilfsmittel bei der Ansiedlung von Privatpersonen und Unternehmen. Die Publikation mit den aktuellen Angeboten an Eigenheimen und gewerblich nutzbaren Arealen sowie Immobilien in Winterthur und Umgebung erscheint vierteljährlich. Die Auflage steigt kontinuierlich. Ein Beweis für das ungebrochene Interesse am Immobilien-Bulletin. Auch die Zahl der Inserate von Immobilienanbietern nimmt zu. Besonders erfreulich ist, dass im vergangenen Jahr namhafte Firmen als neue Werbepartner gewonnen werden konnten.

STANDORTPROMOTION

Auftritt Region Winterthur

Nach intensiven Vorbereitungen in mehreren Arbeitsgruppen erarbeitete die Standortförderung Region Winterthur einen ganzen Massnahmenstrass, um die Region Winterthur zu stärken. Mit der jährlichen Winterthurer Messe in den Eulachhallen Winterthur war auch schnell der passende Rahmen gefunden, um die Aufmerksamkeit auf Entwicklungen und Angebote der Region Winterthur zu lenken. Die Standortförderung Region Winterthur fand in der Zürcher Kantonalbank eine gewinnende Messepartnerin und präsentierte am grossräumigen Standplatz umfangreiches Informationsmaterial zu den Gemeinden sowie verschiedene Neuheiten.

Local Tagging für die Region Winterthur

Mobile Tagging verknüpft Gegenstände in der realen Welt mit Informationen im Internet und stellt diese auf dem Handy dar. Ein mobiler «Tag» ist eine Art druckbarer Code, der auf einem Plakat, an einer Fassade oder an einem Geschäft angebracht wird. Fotografiert man mit dem Handy einen mobilen «Tag», wird das Handy mit dem Internet verbunden und listet Informationen auf. In der Region Winterthur wird erstmals die Anwendung «Local Tagging» verwendet. Dank Geopositionierung werden weitere Informationen zum jeweiligen Standort darge-

Welchen Stellenwert hat der Standort Winterthur innerhalb der Greater Zurich Area?

Auch für die sechstgrösste Stadt der Schweiz ist es so nah am Zentrum des Wirtschaftsraums eine besondere Herausforderung, sich ein eigenständiges Gesicht zu geben. Das ist Winterthur in den letzten Jahren in besonderem Masse gelungen. Aufbauend auf seiner Industriegeschichte, ist die Region Winterthur zu einem attraktiven Standort für Unternehmen insbesondere auch im Hightech- und IT-Sektor geworden.

Wie erleben Sie die Zusammenarbeit mit der Standortförderung Region Winterthur?

Winterthur bringt sich stets mit innovativen und zukunftsfähigen Projekten ins Gespräch. Das kompetente Team holt nicht nur Firmen nach Winterthur, sondern kümmert sich im Rahmen einer professionellen Bestandespflege auch um die ansässigen Unternehmen. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Ansiedlung von weiteren, speziell auch ausländischen Firmen.

Wo liegen Ihrer Meinung nach die grössten Standortvorteile Winterthurs?

Die Kombination von Wohnqualität und attraktiver Arbeitsumgebung machen Winterthur zu einem sehr wettbewerbsfähigen Standort. Eine innovative Wohnraumpolitik, eine klare Cluster-Strategie, die Förderung von Jungunternehmen, die intelligente Umnutzung von Industriearealen und die kontinuierliche Weiterentwicklung der heutigen ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften) sind dabei wichtige Erfolgsfaktoren. Auch die gute Verkehrsanbindung, die Nähe zu einem internationalen Flughafen und nicht zuletzt auch die Nähe zum süddeutschen Raum machen die Region zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort.



5



6



7



8

- 5 Besuch vom indischen Botschafter Amitava Tripathi (vorne rechts)
- 6 Delegation aus Columbia, South Carolina USA
- 7 Erste Birthday Party des International Clubs Winterthur
- 8 Blitzbesuch von Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder

stellt. So erfahren Anwohner zum Beispiel, welche Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Ämter oder Geschäft in der Nähe sind.

Die Standortförderung Region Winterthur liess diese neuartige Anwendung im Rahmen eines von der Förderagentur für Innovation des Bundes (KTI) mitfinanzierten Projektes entwickeln. Das Institut für angewandte Informationstechnologie (InIT) der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) sowie die auf Tagging spezialisierte Firma connvision AG fungierten als Partner.

Local Tagging wird kontinuierlich ausgebaut und soll vor allem die Vorreiterrolle Winterthurs als High-Tech-Standort mit Pioniergeist unterstreichen. Am Stand der Winterthurer Messe konnten Interessierte diese neuartige Anwendung live testen und sich bei Fachpersonen genauer informieren.

Videoporträts für die Region Winterthur

In Zusammenarbeit mit Tele Top hat die Standortförderung Region Winterthur Videoporträts seiner Mitgliedsgemeinden produzieren lassen. Die Videoclips geben einen kurzen und stimmigen Überblick zum Wohn-, Gewerbe- und Freizeitangebot der jeweiligen Gemeinde. An der Winterthurer Messe wurden die Videoclips uraufgeführt, bevor sie eine Woche lang im Programmfenster von Tele Top liefen. Die Videoclips sind ebenfalls auf der Website der Standortförderung Region Winterthur aufgeschaltet.

Eigenheimmesse

Das Team war an der jährlichen Fachmesse für Eigenheiminteressierte mit einem Stand in den Eulachhallen Winterthur vertreten und gab Auskunft zum Wohnort Winterthur, zu einzelnen Bauprojekten und geplanten Arealentwicklungen. Auf Initiative der Standortförderung Region Winterthur waren auch Mitarbeitende der Stadtentwicklung Winterthur, Experten für Energieberatung sowie Stadtpräsident Ernst Wohlwend vor Ort. Das Informationsangebot stiess auf grosses Interesse. So wurden zahlreiche Gespräche geführt, interessante Kontakte geknüpft und rund 150 Exemplare des Immobilien-Bulletins verteilt.

Unterstützung bei Standort-Erkundigungen

Zunehmend interessieren sich auch internationale Investoren, Unternehmende und Privatpersonen – oft vermittelt via Greater Zurich Area oder Relocation Firmen – für Winterthur. Die Standortförderung Region Winterthur stellt dann jeweils ein individuell auf den Gast zugeschnittenes Programm zusammen, das meistens einen ganzen Tag dauert und immer auch Referate zum Standort Winterthur beinhaltet. Zudem zeigen Vertretende der Standortförderung Region Winterthur Gewerbeflächen, Büroräume, Wohnungen und internationale Schulen und organisieren einen Austausch mit lokalen Exponentinnen und Exponenten der Politik und Wirtschaft.



*... Frido Stutz, Geschäftsführer
Skyline Parking AG, Winterthur*

Insbesondere zugenommen haben die Beratungen von ansiedlungsinteressierten Unternehmen aus dem Ausland, vor allem aus den USA und Indien.

Zusammen mit der Standortmarketingorganisation Greater Zurich Area begrüsst man im vergangenen Jahr zum Beispiel Curves, eine amerikanische Fitnesskette für Frauen, zu einer Tour. Eine vom amerikanischen Grosskonzern Kraft beauftragte Relocation Firma war ebenfalls in Winterthur zu Gast, um den Standort besser kennen zu lernen. Daneben fanden Besichtigungsrundgänge mit Vertretenden des Lycée Française oder von Cavalia, einem Reitkunst-Veranstalter, statt.

Besuche und Empfänge

Dieser Austausch soll auch dann unterstützt werden, wenn nicht zwingenderweise Ansiedlungsabklärungen im Vordergrund stehen. So empfing die Standortförderung Region Winterthur zusammen mit der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur (HAW) unter anderem den indischen Botschafter Amitava Tripathi zu einem «Indian Day» und eine Delegation rund um den Mayor von Columbia, South Carolina USA, zu Gesprächen. Anlässlich einer von Privaten initiierten Kunstausstellung wurde auch der ehemalige Bundeskanzler Gerhard Schröder begrüsst, und anlässlich der Herbsttagung des Vereins Winlink Bundesrätin Doris Leuthard.

International Club Winterthur

Der International Club Winterthur (ICW) bezweckt die Vernetzung und Integration von Privatpersonen mit internationalem Hintergrund, internationalen Beziehungen und Interessen in und um Winterthur. Durch die Bildung einer starken internationalen Gemeinschaft soll Winterthur eine Sogwirkung als attraktive Wohnstadt für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von international tätigen Firmen in der Region Winterthur entwickeln. Als Initiatorin des Clubs und Vorstandsmitglied hat die Standortförderung Region Winterthur einen direkten Draht zur wachsenden internationalen Gemeinschaft der Region Winterthur. Der Club entwickelt sich hervorragend. Im März feierte der ICW seinen ersten Geburtstag und zählte bereits rund 140 Mitglieder.

BESTANDESPFLEGE UNTERNEHMEN

Stellenschafferpreis der Region Winterthur

Der Preis ehrt jeweils Unternehmen, die im Vorjahr Stellen oder Lehrstellen geschaffen haben, und wird von der Standortförderung Region Winterthur zusammen mit den Sponsoren Der Landbote und Zürcher Kantonalbank organisiert. Die diesjährige Ausgabe des Stellenschafferpreises bot gleich mehrere Rekorde: Die teilnehmenden Unternehmen haben zusammen 448 Stellen und 75 Lehrstellen geschaffen – mehr als in den beiden Vorjahren zusammen.

Welche Bedeutung messen Sie als Jungunternehmer der Standort- förderung Region Winterthur zu?

Bei uns hat die Jungunternehmerförderung, im Speziellen der Heuberger Winterthur Jungunternehmerpreis oder das kostenlose GENILEM-Coaching, wesentlich dazu beigetragen, uns für Winterthur als Geschäftssitz zu entscheiden. Die Zusammenarbeit mit der ZHAW, aber auch die Kontakte via Technopark Winterthur sind wichtig für unsere Firma. Wir hoffen nun, in Winterthur unsere vollautomatischen Parking-Türme erstellen zu können. Damit könnte die Stadt ein weiteres Zeichen für Innovationen, für die Förderung des Jungunternehmertums und für eine zukunftsgerichtete Gestaltung der Verkehrsinfrastruktur setzen.

Wie beurteilen Sie den Wirtschaftsstandort Winterthur?

Winterthur bietet uns als Standort gute Verkehrsverbindungen, viele wichtige Kontakte und in unserem Falle günstige Geschäftsräumlichkeiten. Besonders gefällt mir nebst der freundlichen Gesinnung gegenüber Jungunternehmen auch die schöne, gemütliche Altstadt.

Was hat sich seit Ihrem Sieg beim Heuberger Winterthur Jungunter- nehmerpreis für Sie verändert?

Der Heuberger Winterthur Jungunternehmerpreis ist ein geniales Instrument, welches uns Tür und Tor geöffnet hat. Der Preis hat uns grosse Anerkennung gebracht. Sie wird uns bei der Suche nach weiteren Investoren, Kunden und Partnern noch lange hilfreich sein. Auf der Plattform der Jungunternehmer-Community der Region Winterthur haben wir interessante Dienstleistungsangebote gefunden, die wir jetzt nutzen.



- 9 Prämierte Unternehmer am Stellenschaffpreis Region Winterthur
- 10 Illustre Talkrunde am 3. Winterthurer Wirtschaftsforum
- 11 Strahlende Sieger beim Heuberger Winterthur Jungunternehmerpreis
- 12 Internationales Mechatronik-Forum

Wirtschaftsforum Winterthur

Die Standortförderung Region Winterthur lud zusammen mit der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur (HAW) zum 3. Wirtschaftsforum Winterthur ein. Über 200 Gäste lauschten den Referaten namhafter Wirtschaftsvertreter zum Thema «Wandel als Risiko oder Chance – Erfahrungen aus der Unternehmenspraxis».

VIP-Lunch Wirtschaftsforum Winterthur

Vor dem Wirtschaftsforum traf sich die Standortförderung Region Winterthur mit einigen auswärtigen Gästen zu einem gemeinsamen Lunch im kleinen Kreise. Der ungezwungene Rahmen diente dazu, Entscheidungsträger und Multiplikatoren zusammenzubringen und gezieltes Lobbying für Winterthur zu betreiben.

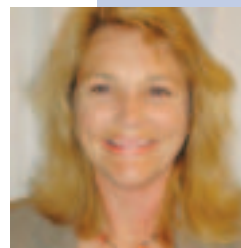
FÖRDERUNG JUNGUNTERNEHMEN

Heuberger Winterthur Jungunternehmerpreis

Die Standortförderung Region Winterthur organisierte zum 3. Mal die Ausschreibung, Selektion, Preisverleihung und Nachbetreuung des Jungunternehmerpreises. Das Institut für Jungunternehmen (IFJ) St. Gallen, die Fördernetzwerke Genilem und startups.ch sowie die Top Medien und CASH Daily standen als starke Partner zur Seite. Rund 160 Bewerbungen gingen ein. Eine Fach-Jury mit Vertretenden aus dem Bankensektor sowie Expertinnen und Experten des Jungunternehmertums übernahm die Vorselektion. Die Siegerwahl oblag der prominent besetzten Final-Jury mit Robert Heuberger (Immobilienunternehmer und Preisspender), Ernst Wohlwend (Stadtpräsident Winterthur), Prof. Dr. Richard Ernst (Nobelpreisträger), Prof. Dr. Bruno Gehrig (Verwaltungsratspräsident Swiss Life), Hartmut Reuter (CEO Rieter Holding AG), Prof. Dr. Ursula Graf-Hausner (Dozentin ZHAW), Barbara Meyer (CEO Lady Lederwarenfabrik AG), Sabine Bellefeuille-Burri (CEO Burri public elements), Claus Niedermann (Leiter CASH Innovation), Nicolas Berg (Start-up Mentor) und Dieter Bachmann (Geschäftsführer Standortförderung Region Winterthur). Vier innovative Unternehmen erhielten im Dezember an der feierlichen Preisverleihung je 100 000 Franken – grosszügig gespendet von Robert Heuberger.

Jungunternehmer-Community

Die Vernetzung von jungen Unternehmen schreitet voran. In ihrem dritten Jahr zählt die Web-Plattform über 100 Start-ups aus der Stadt und Region Winterthur, die sich mit ihren Angeboten präsentieren und von Aufträgen der Sieger des Jungunternehmerpreises profitieren können. Die Gewinner müssen die Hälfte ihres Preisgeldes bei Anbietern aus der Jungunternehmer-Community ausgeben.



Genilem Zürich / Ostschweiz

Das Fördernetzwerk Genilem bietet geeigneten Jungunternehmen kostenlos ein intensives, dreijähriges Coaching-Programm. Namhafte Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, Politik und Bildung unterstützen Genilem im Vorstand, Selektionskomitee und in der Projektleitung. Die Standortförderung Region Winterthur ist Co-Gründerin und unterstützt Genilem zusammen mit der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur finanziell.

venture apéros

In Zusammenarbeit mit venturelab vom Institut für Jungunternehmen (IFJ), dem Technopark Winterthur, der ZHAW und der Standortförderung Region Winterthur finden regelmässig Referate von Fachpersonen aus diversen Branchen statt. Die venture apéros dienen auch dem Networking zwischen Jungunternehmen und erfahrenen Unternehmen.

BILDUNGSSTADT WINTERTHUR

Wirtschaftswochen

Wie jedes Jahr hat die Standortförderung Region Winterthur im Auftrag der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur die Wirtschaftswochen an drei Winterthurer Gymnasien durchgeführt. Um eine Sensibilisierung für wirtschaftliche Zusammenhänge zu erreichen, erprobten Jugendliche mittels eines Planspiels das Unternehmertum und führten eine Firma.

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Erfreulich zu vermerken ist die intensivierete Zusammenarbeit mit verschiedenen Departements der ZHAW, zum Beispiel in KTI-Förderprogrammen und Regionenprojekten. Die Standortförderung Region Winterthur unterstützte auch ZHAW-Tagungen mit überregionaler Ausstrahlung, zum Beispiel den «Winterthurer Technologietag» oder das «Internationale Mechatronik-Forum».

*... Angie Kirkby
President International Club
Winterthur, Winterthur*

*Sie wohnen schon lange in der
Stadt Winterthur – was gefällt
Ihnen hier besonders gut?*

Winterthur ist eine der saubersten, grünsten und schönsten Orte zum Leben. Mit zwei internationalen Schulen, den kurzen Distanzen zu Zürich und dem internationalen Flughafen sowie der Deutschen und Österreichischen Grenze gehört Winterthur ausserdem zu jenen kosmopolitischen Standorten, die für Expatriates immer beliebter werden. Das zeigt sich ja auch daran, dass wir laufend neue Mitglieder in unserem Club verzeichnen.

*Welchen Einfluss hat denn die
Standortförderung Region
Winterthur auf Ihre Tätigkeiten?*

Die Organisation hat erkannt, dass die internationale Gemeinschaft in und um Winterthur stark gewachsen ist und dass ein Bedürfnis besteht, gleich gesinnte Leute zu treffen, sich auszutauschen und gemeinsame Erlebnisse zu geniessen. Die Standortförderung Region Winterthur hat uns bei der Gründung und beim Aufbau des Clubs tatkräftig unterstützt und mit Ideen versorgt.

*Welche Gründe nennen Ihre
Clubmitglieder für die Ansiedlung in
der Region Winterthur?*

Viele erwähnen den persönlichen Charakter, den man hier spürt. Die Stadt ist zwar nahe bei Zürich, aber doch ein eigenständiges Zentrum mit einer Lebensqualität, die seinesgleichen sucht. Grossen Anklang findet auch das überdurchschnittlich hohe Angebot an renommierten Kulturinstitutionen oder das gute Preis-Leistungsverhältnis. Im Vergleich zu anderen Regionen sind die Wohnpreise in Winterthur relativ tief.

Attraktivität des Standorts Winterthur steigern

Idealerweise strahlt ein Standort weit über sein Zentrum hinaus. Für eine Non-Profit-Organisation wie die Standortförderung Region Winterthur sind die finanziellen Mittel zur Promotion jedoch beschränkt.

Umso wichtiger ist deshalb die ideelle und organisatorische Unterstützung. So engagierte sich die Standortförderung Region Winterthur – teils punktuell, teils fortlaufend übers Jahr, teils einmalig, teils wiederkehrend – für die folgenden Projekte, Initiativen und Veranstaltungen, welche den Bekanntheitsgrad Winterthurs als hervorragenden Wirtschaftsraum oder Wohnort erhöhen.

Frühjahrsmeeting Pferderennen Frauenfeld

Das Co-Patronat mit diesem beliebten Pferdesportanlass ist zu einem Fixpunkt bezüglich Austausch mit der Region Ostschweiz geworden. Jeweils im Mai trifft sich Winterthur mit dem Thurgau auf der Pferderennbahn Frauenfeld. Ein netter Nebeneffekt dieses Engagements: Winterthurer Besucherinnen und Besucher erhalten kostenlosen Eintritt zum Anlass.

BMX-Europameisterschaftslauf für die Olympischen Spiele 2008

Zum vierten Mal organisierte der BMX-Radsportverein «Powerbike Winterthur» die Europameisterschaftsläufe. Erstmals konnten Junioren und Elitefahrer mit ihrer Teilnahme auch Punkte zur Qualifikation für die Olympischen Spiele 2008 in Peking sammeln. Für die Europameisterschaftsläufe hatten sich vierzehn Länder beworben. Sechs wurden ausgewählt, darunter auch die Schweiz mit der BMX-Piste in Winterthur-Dätttau, wo im Mai zwei

Europameisterschaftsrennen stattfanden. Die Standortförderung Region Winterthur hat diesen sportlichen Anlass ideell und kommunikativ unterstützt.

Polo Championships

Die AAM Swiss Open – Polo Championships locken jeweils im August zahlreiche Gäste nach Ohringen bei Seuzach. Wie schon in den Vorjahren war die Standortförderung Region Winterthur mit einer ganzseitigen Publireportage im «Polo-Magazin» vertreten und zudem mit einem prominenten visuellen Auftritt vor Ort. Die Verteilmöglichkeit von Imagebroschüren und weiterem Informationsmaterial wurde rege genutzt, galt es doch, den auswärtigen Gästen die einzigartige Wohn- und Sportregion Winterthur näher zu bringen.

Beach Soccer Turnier

Die Trendsportart fasst auch in Winterthur Fuss. Im Juni mutierte die Eulachstadt zum Austragungsort des grössten in der Schweiz bis anhin durchgeführten internationalen Beach Soccer Turniers. Dies dank der Vermittlung verschiedener Akteure – unter anderem der Standortförderung Region Winterthur – die Kontakte zum Beach Soccer Verband knüpften und den Anlass ermöglichten.

Jungkunst

Eine kunstbegeisterte Gruppe stellte unter dem Motto «Originale statt Poster» zum zweiten Mal einen dreitägigen Kunstevent auf dem Sulzerareal Winterthur Stadt auf die Beine. Der Verein

1 BMX-Europameisterschaftsläufe in Winterthur-Dätttau
2 Auftritt der Region Winterthur an den AAM Swiss Open Polo Championships



Jungkunst will die Künste pflegen, einem breiten und vor allem auch jüngeren Publikum zugänglich machen und Schweizer Nachwuchstalente der Kunstwelt fördern. Weil dieser Gedanke gut zur pulsierenden Kunststadt Winterthur passt und erst noch die Vielseitigkeit des Sulzerareals Winterthur Stadt bezeugt, hat die Standortförderung Region Winterthur ideelle Unterstützung geleistet.

Indoor Cycling WM 2007

Die Hallenradsport-Weltmeisterschaft lockte weit über 10 000 Besucherinnen und Besucher und eine Fangemeinschaft aus über 20 Nationen in die Eulachhallen Winterthur, wo während dreier Tage die Kunsträder heisse Runden drehten. International und national hat der Anlass für Aufsehen gesorgt und dabei die Stadt Winterthur als Austragungsort im besten Licht präsentiert. Selbst das Schweizer Fernsehen liess es sich nicht nehmen, den Hallenradsport und die sensationelle Stimmung in den Winterthurer Hallen einzufangen und live zu übertragen. Als begehrtes Geschenk erwiesen sich die 2000 Schlüsselbänder mit Winterthurer Aufdruck, welche die Standortförderung Region

Winterthur den Organisatoren spendete. Alle Teilnehmenden und Gäste trugen die rot-weissen Lanyards und somit «Winterthur» zur Schau.

5 Jahre Technopark Winterthur

Die Standortförderung Region Winterthur beteiligte sich an der Organisation des Fünf-Jahre-Jubiläums. Im Rahmen der Feierlichkeiten nahm Dieter Bachmann an einer Diskussionsrunde teil und bekräftigte die wertvolle Zusammenarbeit mit diesem Leuchtturm der Winterthurer Private-Public-Partnerships.

Break Even

Das Pub «Break Even» an der Technikumstrasse wurde im Jahr 2007 eröffnet und wird von einem Wirt gemeinsam mit einer Gruppe Studierender der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) geleitet. Das Pub-Konzept (Gastrobetrieb und Ausbildungsstätte in einem) hatten Studierende der ZHAW auf die Beine gestellt. Nach einem schwierigen Start und betriebswirtschaftlichen Herausforderungen leistete die Standortförderung Region Winterthur den jungen Betreiberinnen und Betreibern unternehmerische Beratungseinsätze.



3



4

3 Beach Soccer Turnier mit Gast Murat Yakin
4 Jungkunst – Plattform für junge Schweizer Kunstschaaffende

Nationalkongress Junge Wirtschaftskammer Winterthur

Jeden Oktober treffen sich die Mitglieder aller Jungen Wirtschaftskammern der Schweiz zum grossen Nationalkongress. Dieses Jahr amtierte Winterthur als Gastgeberstadt. Mit Seminaren, Workshops, Betriebsbesichtigungen, Stadtführungen und Feierlichkeiten in der City Halle Winterthur und den Eulachhallen Winterthur sorgte das Organisationskomitee der Jungen Wirtschaftskammer Winterthur für bleibende Eindrücke bei den über 800 Gästen. Die Standortförderung Region Winterthur verteilte am Kongress Informationsbroschüren und bot den Veranstaltern Hilfe bei organisatorischen Belangen.

Pilotprojekt KMU-Programm «Energie-Effizienz»

Die Standortförderung Region Winterthur unterstützte dieses nationale Pilotprojekt des Bereichs Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stadt Winterthur. Ziel ist es, den Energie- und Ressourcenverbrauch der KMU zu optimieren, Kosten zu sparen und den CO₂-Ausstoss zu reduzieren.

MSM GENESIS – Wettbewerb für nachhaltige Jungunternehmen

Die Standortförderung Region Winterthur half beim Selektionsverfahren und hatte Einsitz in der Jury dieses Jungunternehmer-Wettbewerbs. Der

Preis beinhaltet ein finanzielles Start-up-Paket inklusive Büroräume für ein Jahr und Beratungsleistungen.

Autocluster-Studie zu Automobilzulieferer-Industrie Schweiz

AutoCluster.ch ist eine Interessengemeinschaft für alle Belange der Automobilzulieferer in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Unter anderem sind kantonale Wirtschaftsförderungsstellen, die Greater Zurich Area und die Standortförderung Region Winterthur Mitglied und haben die Studie mitgetragen.

5 Schlüsselbänder mit Winterthur-Logo an der Hallenradsport-WM
6 Infostand am Nationalkongress der Jungen Wirtschaftskammer Winterthur



Gemeinsam denken und lenken

Die Standortförderung Region Winterthur (SRW) sitzt in zahlreichen Projekt- und Arbeitsgruppen und übernimmt beratende, organisierende oder leitende Funktionen.

Arbeitsgruppe Interkommunalkonferenz

In dieser Fachgruppe kommt die SRW mit der Stadtentwicklung Winterthur, dem Gemeindeamt des Kantons Zürich und Delegierten der Vereinigung der Gemeindepräsidenten Winterthurland zusammen. Die Arbeitsgruppe eruiert im Rahmen eines Pilotprojektes des Kantons Zürich eine mögliche Neugestaltung von regionalen Strukturen und Entscheidungsprozessen.

Arbeitsgruppe Kongresshausstudie

Die SRW ist auch in einer Projektgruppe vertreten, in der die Stadt Winterthur zusammen mit Sulzer Immobilien, Experten und betroffenen Institutionen verschiedene Umnutzungsstrategien für ein Kongresshaus andenkt.

Euro 2008

Diese Arbeitsgruppe ist dafür verantwortlich, Winterthur im Juni 2008 als Fussball-Feststadt zu positionieren sowie die zahlreichen Einzelinitiativen, Public Viewings und die Interessen von verschiedenen städtischen und externen Stellen zu koordinieren. Nachdem die Stimmbevölkerung die UBS-Arena und das kulturelle Rahmenprogramm abgelehnt hat, konzentriert sich die Arbeitsgruppe nun vor allem auf die Koordination der Anliegen verschiedener privater Veranstalter und der Bereitstellung von Informationen rund um die Fussballstadt Winterthur. Dazu wurde eigens eine umfassende Website gestaltet.

Genilem Zürich / Ostschweiz

Als einzige Förderorganisation der Schweiz bietet Genilem ein intensives Coaching-Programm für drei Jahre kostenlos an. Die SRW sitzt im Vorstand und vernetzt Genilem Zürich / Ostschweiz mit innovativen Jungunternehmen in der Region Winterthur.

Gesprächsrunde Wohnbaugenossenschaften

Die grösseren Winterthurer Wohnbaugenossenschaften und der Stadtrat tauschen jährlich Informationen aus und diskutieren relevante Fragen der Wohnungspolitik. Die SRW nimmt an diesen Gesprächsrunden jeweils auch teil.

Greater Zurich Area AG (GZA)

Die renommierte Standortmarketingorganisation GZA unterstützt internationale Unternehmen bei der Evaluation möglicher Firmenstandorte und der Ansiedlung in der Greater Zurich Area, zu der die Städte Winterthur und Zürich und die Kantone Aargau, Glarus, Graubünden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn und Zürich gehören. Die SRW vertritt Winterthur als Mitglied im Executive Advisory Board der GZA.

Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur (HAW)

Als regionale Vertretung der economiesuisse und des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes kümmert sich die HAW um die Interessen von KMU und grossen Unternehmen. Die SRW ist Mitglied der Fachgruppe Wirtschaft und Bildung.

IG Kunstsammlungen

Ziel der IG Kunstsammlungen ist, die Bekanntheit der Kunststadt Winterthur mit einem gemeinsamen Dachauftritt zu erhöhen, wichtige Informationen auszutauschen und Synergien zu generieren. Neben Winterthur Tourismus sitzt die SRW als einzige nicht-kulturelle Institution in diesem Gremium.

1 Arbeitsgruppe EURO 2008



IG Wissens- und Wirtschaftsregion Winterthur

Um die Entwicklung der Wissens- und Wirtschaftsregion zu fördern, trifft sich die SRW regelmässig mit Vertretenden der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), der Stadtentwicklung Winterthur, der Wirtschaft und der Stadt Winterthur.

Informationsmagazin «W wie Winterthur»

Um die Stärken des Standorts Winterthur noch besser hervorzuheben und zu nutzen, arbeitet die SRW eng mit der Stadt Winterthur, Winterthur Tourismus und der City-Vereinigung Junge Altstadt Winterthur zusammen. Da macht ein gemeinsames Informationsinstrument Sinn. Die SRW leitet die Redaktionsgruppe, die im halbjährlichen Rhythmus «W wie Winterthur» publiziert.

International Club Winterthur

Der ICW bezweckt die Vernetzung von Privatpersonen mit internationalem Hintergrund, internationalen Beziehungen und Interessen in und um Winterthur. Die SRW hat einen Sitz im Vorstand und steht dem Club beratend zur Seite.

Internationale Lichttage Winterthur

Der Verein Internationale Lichttage organisiert regelmässig ein gleichnamiges, mehrtägiges Spektakel, welches Winterthur mittels speziellen Licht-

installationen, Führungen, Referaten und Gesprächen ins nationale mediale Rampenlicht stellt. Die SRW ist Vereinsmitglied.

KMU-Verband Winterthur und Umgebung

Die SRW hat einen Sitz und widmet sich in der Fachgruppe Marketing der Attraktivitätssteigerung und Mitgliederwerbung des Verbandes.

Marketingkoordinationskommission (MAKOKO)

Dieses Gremium konzentriert sich insbesondere auf die Wohn- und Kulturstadt Winterthur. Vertreterinnen und Vertreter der SRW, der Stadt Winterthur, von Winterthur Tourismus und der City-Vereinigung Junge Altstadt Winterthur informieren sich gegenseitig über laufende Projekte und koordinieren Massnahmen.

Stadtentwicklungskommission (SEK)

Die SRW trifft sich mit der SEK zwecks Besprechung von relevanten Themen und Projekten der Stadtentwicklung und hat Mitspracherecht bei Entscheiden.

Stadt-Marke Winterthur

Um die Stärken des Standorts Winterthur besser zu nutzen und nach aussen einheitlicher zu kommunizieren, wurde diese Arbeitsgruppe mit Mitgliedern der Stadt Winterthur, der Stadtentwicklung Winterthur, Winterthur Tourismus und der SRW gebildet. In erweiterten Arbeitsgruppen wurde jeweils auch der Gesamt-Stadtrat eingebunden.

2 Informationsmagazin «W wie Winterthur»
3 Vorstand des International Clubs Winterthur



Standortförderung des Kantons Zürich

Diese Institution ist integriert ins Amt für Wirtschaft und Arbeit der Kantonsverwaltung Zürich und kümmert sich vor allem um Unternehmensgründungen und Ansiedlungen auf kantonaler Ebene. Die SRW tauscht sich regelmässig mit dieser «grossen Schwester» der Standortförderung aus.

Technopark Winterthur

Der Technopark Winterthur fördert den raschen Know-how-Transfer von der Wissenschaft zur Wirtschaft und ist deshalb ein wichtiger Partner der SRW, die Mitglied des Mieterselektionsgremiums ist, sich im Verein zur Förderung des Technoparks Winterthur engagiert und zudem in der zeitlich befristeten Arbeitsgruppe «5 Jahre Technopark» mitwirkte.

Verein Architekturpreis Region Winterthur

Die Stadt Winterthur, die SRW sowie Vertretende aus den Bereichen Bau und Architektur haben den Verein «Architekturpreis Region Winterthur» gegründet. Geplant ist die Auszeichnung von baukulturellen Leistungen mit dem Ziel, eine nachhaltige Qualitätssteigerung in der Gestaltung von Gebäuden und ihres Umfeldes in der Region Winterthur zu erreichen. Der Architekturpreis wird im 2008 erstmals ausgeschrieben werden.

Verein Winlink

Als Gründungs- und Vorstandsmitglied von Winlink berät, unterstützt und vernetzt die SRW diese regionale Fachorganisation der Informations-, Kommunikations- und Technologiebranche mit Sitz in Winterthur.

Wireless LAN Winterthur

In dieser Arbeitsgruppe erörtert die SRW mit Vertretenden vom Stadtwerk Winterthur, der Informatikdienste der Stadt Winterthur, der Stadtentwicklung und der ZHAW die Machbarkeit eines drahtlosen, lokalen Funknetzes (Wireless LAN) für die Stadt Winterthur.

ZHAW / Ernst Burri-Stiftung,

KTI-Projekt zum Thema Nachfolgeregelung

Zusammen mit der ZHAW und der Ernst Burri-Stiftung engagiert sich die SRW für dieses Förderprojekt des Bundes, welches Massnahmen für die Nachfolgeregelung von Unternehmen entwickelt.

4 Winlink-Fachtagung an der ZHAW
5 Podiumsdiskussion 5 Jahre Technopark Winterthur



In Wort und Bild bewegend

Nebst grösseren und kleineren Eigenproduktionen wurden auch zahlreiche Fachbeiträge, Kolumnen und Berichte für verschiedene Medien verfasst. Interessierte können alle Publikationen der Standortförderung Region Winterthur kostenlos beziehen.

EIGENE PRINTPRODUKTE

Wirtschaftsbroschüre «Winterthur bei Zürich – die starke Wirtschaftsregion»

Die komplett überarbeitete Informationsbroschüre basiert auf den Erfolgsfaktoren der «Stadt-Marke Winterthur» und unterstreicht die Einzigartigkeit des Wirtschaftsstandortes Winterthur. In übersichtlichen Kapiteln wird informiert über die Vorzüge des Wirtschaftsraumes und die Dienstleistungen der Standortförderung Region Winterthur. Testimonials von prominenten Unternehmenden und hilfreiche Weblinks runden die Broschüre ab.

Wohnortbroschüre «Winterthur und Umgebung – die Region zum Leben»

Die beliebte und informative Informationsbroschüre wurde neu aufgelegt und inhaltlich erweitert. Sie beleuchtet den Wohnstandort Winterthur und gibt wertvolle Tipps zum Wohnen in der Stadt und Region Winterthur. In einem separaten Kapitel werden die 21 Mitgliedsgemeinden mit stimmungsvollen Kurzporträts vorgestellt.

Englische Übersetzungen

Um den Standort Winterthur auch der zunehmenden Zahl internationaler Interessentinnen und Interessenten näher zu bringen, wurden die Wirtschaftsbroschüre und die Wohnortbroschüre übersetzt und in separater Auflage gedruckt. «Winterthur Near Zurich – a Strong Economic Region» (Wirtschaftsbroschüre) und «The Winterthur Region – a Great Place to Live» (Wohnortbroschüre) wurden in einer Auflage von je 1000 Stück produziert.

Informationsmagazin «W wie Winterthur»

Die Stadt Winterthur, die Standortförderung Region Winterthur, Winterthur Tourismus und die City-Vereinigung Junge Altstadt Winterthur bilden die gemeinsame Trägerschaft dieses Informationsmagazins. Ziel ist es, die Bevölkerung mittels einer gemeinsamen Plattform über wichtige Entwicklungen der Stadt und Region Winterthur zu informieren. Die 2. Ausgabe erschien im März 2007 und setzte den Fokus auf das Thema «Aufbruch». Die Pilotphase für dieses Produkt wurde um ein Jahr verlängert. Die Auflage beträgt über 75 000 Exemplare.

Jahresbericht 2006

Die «Visitenkarte» der Geschäftsstelle berichtet über die zahlreichen Projekte, Veranstaltungen und Initiativen der Standortförderung Region Winterthur und informiert über deren Tätigkeiten.



1 Wirtschaftsbroschüre
2 Wohnortbroschüre

Immobilien-Bulletin Region Winterthur

Die Publikation mit den aktuellen Angeboten an Eigenheimen und gewerblich nutzbaren Arealen sowie Immobilien in Winterthur und Umgebung erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 3200 Exemplaren. Das Immobilien-Bulletin ist ein wichtiges Hilfsmittel bei der Ansiedlung von Privatpersonen und Unternehmen.

EIGENE MULTIMEDIAPRODUKTE

Website www.standort-winterthur.ch

Nachdem im vergangenen Jahr die Website komplett überarbeitet wurde, widmete sich die Standortförderung Region Winterthur dieses Jahr der umfassenden englischen Übersetzung. Zudem wurden zahlreiche Links und Inhalte ergänzt.

Videoporträts Mitgliedsgemeinden

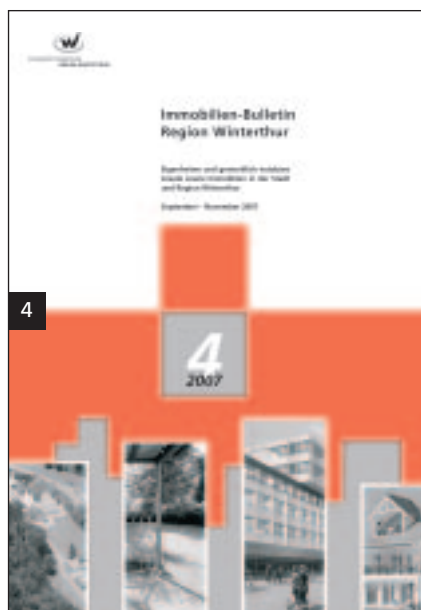
Für den Regionenauftritt an der Winterthurer Messe liess die Standortförderung Region Winterthur von Tele Top kurze Videoporträts der Stadt Winterthur und der umliegenden Mitgliedsgemeinden produzieren. Die rund einminütigen Videoporträts zeigen die jeweiligen Gewerbe-, Wohn- und Freizeitangebote und wurden den Gemeinden zum individuellen Gebrauch zur Verfügung gestellt.



3

PR-BEITRÄGE IN EXTERNE PUBLIKATIONEN

- E-Letter Greater Zurich Area und Standortförderung des Kantons Zürich: Regelmässige Berichte über aktuelle Projekte und Anlässe
- GZA Zurich Magazine: Veranstaltungshinweise und Porträt über Winterthur
- «HAW-Bulletin»: Monatliche Berichte über aktuelle Projekte und Anlässe
- «KMU-Info»: Vierteljährliche Berichte über laufende Projekte und Anlässe
- Messeheft «Tischmessen Schweiz Winterthur»: Editorial
- Messezeitung Winterthurer Messe: PR-Beitrag über Local Tagging und weitere Angebote
- «Perlen GZA»: Interessante Immobilienangebote mit Kurzbeschreibung für Investoren
- «Polo Magazin»: Porträt über Wohnregion und Kulturangebote in Winterthur
- Sonderbeilage «Der Landbote»: Editorial und PR-Beitrag über den Wirtschaftsplatz Winterthur und seine Entwicklung
- «Swiss News»: Porträt über Wohnregion und Kulturangebote in Winterthur
- Tagungsbroschüre Internationales Mechatronik-Forum Winterthur: Porträt über Wirtschaftsstandort Winterthur und Dienstleistungen der Standortförderung Region Winterthur
- Tagungsbroschüre Wirtschaftsforum Winterthur 2007: Editorial
- «Winterthurer Stadtanzeiger»: Regelmässige Gastkolumne «Kulturbarometer»
- «Wirtschaftsmagazin Bodensee»: fünfseitige Reportage über Wirtschaftsstandort Winterthur



4

Gutes tun und darüber berichten

Referate, Podiumsdiskussionen, Interviews, Gastlektionen oder Messebesuche: Das Team der Standortförderung Region Winterthur ist viel unterwegs und sieht sich immer auch als Botschafter für den Standort Winterthur. Eine Auswahl:

Veranstaltung	Thema
Standort-Forum der IG Standortmarketing St. Gallen	Vortrag über Strategien in der Standortförderung
Tele Top Diskussionsrunde mit Stadtpräsident Ernst Wohlwend	Standortmarketing Stadt und Region Winterthur
Marketing Club Schweiz	Aufgaben der Standortförderung Region Winterthur
Tagung SVSM Academy	Relocation im Standortmanagement: Praktische Beispiele aus Winterthur
Interview Spezialreportage Schweizer Radio DRS	Einschätzung zu Bedeutung von Masterprogrammen
ZHAW Institut für Nachhaltigkeit	Standortförderungsstrategien für die Region Winterthur
Gastlektion MAS-Studiengang Public Management der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	Standortförderungsstrategien für die Region Winterthur
Diplomfeier MAS-Studiengang Public Management der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	Standortförderungsstrategien für die Region Winterthur
Informationsabend Business and Professional Women Club Winterthur	Standortförderungsstrategien für die Region Winterthur
Welcome-Event International Exchange Students des Erasmus Student Networks	Grusswort und Kurzreferat über lebendige Studentenstadt Winterthur und deren Angebote
Radio Top Talkshow «Top Talkline» am Sonntag	Regelmässige Auftritte als Gastexperte



1 Maya Gadgil und Claudia Lässer an der Auslosung Fussball Hallenmasters
2 Dieter Bachmann an der Preisverleihung des Heuberger Winterthur Jungunternehmerpreises

Mitglieder

Agrola AG
 AXA Winterthur
 Baumeisterverband Winterthur
 Bednar Albisetti Architekten
 Büro Sona, Büromöbel
 CCI AG
 City-Vereinigung JUNGE ALTSTADT
 Colliers CSL AG
 COOP
 Credit Suisse
 de GrabeBeck
 de HolzofeBeck
 Die Mobiliar
 Eulachhallen AG
 FRUTIGER BAUMASCHINEN + CO
 GastroWinterthur
 Gemeinde Altikon
 Gemeinde Bertschikon
 Gemeinde Brütten
 Gemeinde Dägerlen
 Gemeinde Dättlikon
 Gemeinde Dinhard
 Gemeinde Elgg
 Gemeinde Ellikon an der Thur
 Gemeinde Elsau
 Gemeinde Hagenbuch
 Gemeinde Hettlingen
 Gemeinde Hofstetten
 Gemeinde Neftenbach
 Gemeinde Pfungen
 Gemeinde Rickenbach
 Gemeinde Seuzach
 Gemeinde Turbenthal
 Gemeinde Wiesendangen
 Gemeinde Zell
 Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur
 Halter Generalunternehmung AG
 Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur (HAW)
 Heineken Switzerland
 Interstuhl (Schweiz) AG
 ipg ag
 iVision GmbH
 Keller AG Ziegeleien
 Kistler Instrumente AG
 Klinik Lindberg
 KMU-Verband Winterthur und Umgebung
 Mattenbach AG Medienhaus
 Maurer + Salzmann AG
 Mietauto AG
 MIGROS OSTSCHWEIZ
 MIGROSBANK Winterthur
 Mode Bossard

MSM Fininco AG
 NetVision Internet Media Agentur AG
 Optimo Service AG, Winterthur
 Paul Reinhart AG
 PricewaterhouseCoopers AG
 Probst Rechtsanwälte
 Publicitas AG
 Raiffeisenbank Winterthur
 Rieter Immobilien AG, Winterthur
 SanaCare AG
 Sanitas Krankenversicherung
 Scheco AG
 Schultheis-Möckli AG
 SIGVARIS / Ganzoni Management AG
 SISKÄ Heuberger Holding AG
 SISKÄ Verwaltungs AG
 Stadler Winterthur AG
 Stadt Illnau-Effretikon
 Stadt Winterthur
 Sulzer AG
 Suva Winterthur
 SWICA Gesundheitsorganisation
 Topwell-Apotheken AG
 Trendgastronomie Yves Sauter
 UBS AG
 Vereinigung der Detailfachgeschäfte Winterthur und Umgebung (VDW)
 VOLCAFE HOLDING AG
 VOLG Weinkellereien AG
 Wärsilä Schweiz AG
 Wincasa Immobilien-Dienstleistungen
 ZIMMER GmbH
 Zürcher Kantonalbank

Vorstand

Ernst Wohlwend (Präsident)
 Ursula Bründler
 Philippe Corti
 Dieter Gosteli
 Martin Graf
 Martin Schmidli
 Rolf Sonderegger
 Dr. Jürg Spiller
 Christian Weber (seit 2. Februar 2007)

Geschäftsstelle

Dieter Bachmann, Geschäftsführer
 Maya Gadgil, Stv. Geschäftsführerin
 Jasmin Bodmer, Kommunikation / Projektleiterin
 Antonella Baudone, Sekretariat / Assistenz
 Halime Fetishi, Projektassistenz

Erfolgsrechnung 2007

Ertrag	2006	Budget 2007	2007
Beiträge			
Stadt Winterthur	400 000	450 000	450 000
Umliegende Gemeinden	56 754	131 000	157 217
Private Trägerschaft	439 500	458 000	439 627
Erwirtschaftete Erträge	128 095	110 000	114 321
TOTAL ERTRAG	1 024 349	1 149 000	1 161 165
Aufwand			
Allgemein:			
Personalaufwand	482 841	550 000	532 827
Sachaufwand	143 299	140 000	133 359
Projekte:			
Projekte Wirtschaftsförderung	104 669	100 000	130 986
Projekte Wohnstadtmarketing	112 866	109 500	117 378
Projekte Kommunikation	73 814	124 000	117 963
Verschiedenes (Region, Geschäftsstelle, Verein, MWSt)	90 314	119 000	118 891
TOTAL AUFWAND	1 007 803	1 142 500	1 151 404
Gewinn/Verlust	16 546	6 500	9 761

Bilanz 2007

	2006	2007
Kasse	1 105	903
Bank/Post	345 432	377 434
Anlagen	1	1
Debitoren	1 520	1 506
Übrige Guthaben (inkl. MWSt)	27 274	30 476
Transitorische Aktiven	5 022	262
TOTAL AKTIVEN	380 354	410 582
Kreditoren (inkl. MWSt)	11 797	20 002
Transitorische Passiven	5 807	17 068
Rückstellungen Projekte	98 000	99 000
Eigenkapital	248 204	264 751
Gewinn	16 546	9 761
TOTAL PASSIVEN	380 354	410 582

Beträge auf ganze Fr. gerundet.

Bericht der Revisionsstelle

Finanzkontrolle der Stadt Winterthur

An die Mitgliederversammlung
des Vereins Standortförderung Region Winterthur
Winterthur

Jahresrechnung 2007 / Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Standortförderung Region Winterthur für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Jahresrechnung weist bei einem Ertrag von Fr. 1 161 166.30 und einem Aufwand von Fr. 1 151 405.48 einen Gewinn von Fr. 9 760.82 auf. Das Eigenkapital erhöht sich dadurch auf Fr. 274 511.43. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 410 582.43.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

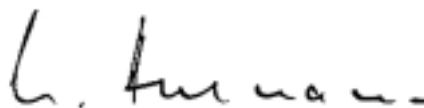
Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Winterthur, 1. April 2008

Finanzkontrolle der
Stadt Winterthur



Walter Hubmann



Im Hauptbahnhof
Postfach
8401 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 267 67 97
Telefax +41 (0) 52 267 67 98
office@standort-winterthur.ch
www.standort-winterthur.ch